



Am 8. und 9. Mai 2010 fand auf dem Gestüt Kaiserhof ein Dressurlehrgang zur Förderung des Nachwuchses im Dressursport des Ortenauer Reiterrings statt.

14 junge Nachwuchsreiterinnen stellten sich und ihre Pferde vor. Elke Ubat, die Beauftragte für den Dressursport im Ortenauer Reiterring, begutachtete die Leistungen der jungen Nachwuchsreiterinnen und derer Pferde. Die Lehrgangsleitung lag in den Händen der Leiterin unserer [**** Sterne Reitschule](#), [Claudia Kaiser](#), der renommierten Dressurreiterin und Trägerin des Goldenen Reitabzeichens.

Anstrengen mussten sie sich schon die jungen Reiterinnen und Pferde, denn alles war neu, die Umgebung, die höheren Anforderungen und auch die Aufregung spielten eine große Rolle. Alle meisterten Ihre Aufgabe gut und am Sonntag waren dann schon die ersten großen Fortschritte bei Pferd und Reiter sichtbar. Von jeder Reiterin wurde eine Videoaufnahme angefertigt und diese beim Abschlussgespräch am Sonntag gemeinsam angesehen und erneut von der Ausbilderin Claudia Kaiser kommentiert. Dadurch hatte jeder Reitschüler die Möglichkeit seine Fehler direkt zu sehen und vor allen Dingen mit den Kommentaren und Verbesserungsvorschlägen von Claudia Kaiser in der Zukunft die Tipps der Dressurtrainerin umzusetzen.

Kurzkomentar von Claudia Kaiser, Trainerin, Reitlehrerin

Ich habe einige junge sehr talentierte Reiterinnen und Pferde gesehen, die bei entsprechender Förderung zu Erfolgen auf den Turnierplätzen kommen können. Wichtig ist allerdings, die ständige Korrektur und das Weiterarbeiten an den gelernten Inhalten.

Kurzkommentar von Elke Urvat, Beauftragte für den Dressursport des Ortenauer Reiterrings:

Viele Reiterinnen und Pferde mit entsprechendem Leistungspotential konnte ich auf dem Kaiserhof sehen. Ich habe in Claudia Kaiser eine hervorragende, engagierte und couragierte Trainerin erleben können, die jeder Reiterin viele wertvolle Tipps für ihre weitere Arbeit mit dem Pferd gegeben hat. Für die Zukunft würde ich gerne einen Lehrgang direkt vor der Saison und einen in der Winterarbeit anbieten, auch Themen wie Etikette auf dem Turnier und andere Themen möchte ich den Jugendlichen nahebringen.